



## DER FREIHEITSKÄMPFER AUS ÖSTERREICH BEI DER SICHERHEITSKONFERENZ IN GARMISCH

# PI-NEWS-Interview mit Martin Sellner: Die Merckelschmelze beginnt

Von MICHAEL STÜRZENBERGER & MAX THOMA | In diesem jungen Mann verdichten sich Eloquenz, Intelligenz, Einfallsreichtum und die Fähigkeit zum Durchdenken komplexer Zusammenhänge. Für die patriotische Szene im deutschsprachigen Raum und letztlich auch für die gesamte europäische Freiheitsbewegung ist Martin Sellner ein echter Glücksfall. Bei der [Grenzschutzkonferenz in Garmisch-Partenkirchen](#) hielt er eine bewegende und aufrüttelnde Rede (Video unten), an deren Ende das Publikum geschlossen zu Ovationen aufstand.

Im PI-NEWS-Interview (*oben*) bringt er die Dinge wunderbar auf den Punkt. Sellner hat die Fähigkeit, mit knappen Worten die Dichte von Vorgängen exakt zu beschreiben. „Die Merckelschmelze beginnt“ ist eine solche treffliche Formulierung für die Endphase einer verhängnisvollen Kanzlerschaft, die in den Geschichtsbüchern dereinst ihre verdiente Abwertung erhalten wird, fern von dem jetzigen Beifallsgeklatsche der grünlinks dominierten Medien und ideologisch gehirnverseuchten

Bahnhofsklatscher-Generation.

## **Patriotische Aktivisten rütteln an Existenz der Mächtigen**

Sellner berichtet über das Gerichtsverfahren gegen die Identitäre Bewegung, das am Ende zwar mit dem Freispruch durch einen objektiv urteilenden Richter endete, aber für die 17 Angeklagten ein echtes Martyrium bedeutete. Einige verloren ihren Job, viele wurden diffamiert, alle mussten in einem Monat zu 15 Gerichtstagen antreten, bei denen sie von einem aggressiven Staatsanwalt teilweise angeschrien und sogar der Lüge bezichtigt wurden.

Martin Sellner sieht aber in diesen heftigen Aktionen, in deren Zuge er auch verhaftet und die Kriminalpolizei in seine Wohnung einbrach, einen Endkampf des derzeit noch herrschenden Systems. „Die Nervosität der Mächtigen“, die zutiefst erschrocken erkannt haben, dass die vergleichsweise kleine Zahl an patriotischen Aktivisten eine ungeheuer starke Botschaft verbreiten, die an den Wurzeln ihrer Existenz rüttelt.

Dieser junge Österreicher, der später vielleicht einmal einen Status wie der Freiheitskämpfer Andreas Hofer haben wird – ohne freilich sein Schicksal teilen zu müssen -, ist unerschütterlich in seinem Optimismus. Er sieht den Weg der patriotischen Bewegung zwar als einen Marathonlauf und nicht als einen Sprint, aber am Ende würden die Patrioten Europa übernehmen. Die Bewegungen wachsen in vielen Ländern und die Europäische Sozialdemokratie sei zurecht am Absterben. Unser Kontinent werde sich niemals aufgeben und auch mit absoluter Sicherheit nicht islamisiert. Diese Unerschütterlichkeit sollte jeder Verzagte in sich aufsaugen, der angesichts der derzeitigen Zustände am Verzweifeln ist und glaubt, dass bereits alles zu spät sei.

## **Sellners Rede – eine Tour d’Horizon durch die politische Lage Deutschlands**

Tommy Robinson sieht Martin Sellner auch als bewundernswerten Freiheitskämpfer an, der sogar bereit ist, für seine Überzeugung ins Gefängnis zu gehen. Er werde bei der nächsten Gerichtsverhandlung aufrecht seine Überzeugung über den Islam verkünden und sich nicht einschüchtern lassen. Sellner bezeichnet England bereits als eine zweite UdSSR, einen Nanny-Staat, der seinen Bürgern ihre Weltanschauung vorschreiben möchte und ungeheure Repressalien gegen die Meinungsfreiheit aufführt. Er selber war schon mehrere Tage in britischer Untersuchungshaft, da ihm die Einreise verweigert wurde, und zeigt in die Kamera das Zertifikat dieser Haft.

Ebenso fulminant wie Sellners PI-NEWS-Interview ist seine Rede, die er in Garmisch bei der Sicherheitskonferenz hielt – eine Tour d’Horizon durch die derzeitige prekäre politische Lage Deutschlands. Denn die Angst vor dem Machtverlust bröckelt an allen Ecken und Enden des Altparteien-Regimes:

„Was ist von einem Verfassungsschutz zu halten, der in einer Gruppe junger Leute, die für die Einhaltung des Rechts eintreten, eine Bedrohung des Rechtsstaates selbst sieht?“ eröffnet Sellner. „Wer extrem recht hat, gilt schon als Rechts-extrem“.

Der Verfassungsschutz sei mittlerweile nicht mehr neutral, sondern ein zweckentfremdetes politisches Werkzeug geworden. Die Schließung von Junge-Alternative-Landesverbänden, um der „Beobachtung“ zu entgehen, sei dabei jedoch die absolut falsche Antwort. Die zunehmende VS-Beobachtung der IB soll dabei für alle konservativen Bürger und Demokraten vor allem der sprichwörtliche „Canary in a Coalmine“ sein – ein Alarmzeichen für alle Konservativen, dass ein toxisches Klima bereits die friedliche wehrhafte Demokratie existenziell angegriffen hat – und weiter angreift. Was kommt als Nächstes? Soll der Verfassungsschutz gleich ganz Ostdeutschland beobachten?!

**„WIR haben eine sehr mächtige Verbündete – nämlich die**

## Wahrheit!

In jedem Fall – ob durch Repression, durch Beobachtung, durch Anklage, das Ziel ist immer der aufrechte und mutige Bürger, der engagiert für den Rechtsstaat eintritt. „Jede einzelne Demonstration, jede Bürgerbewegung, jede einzelne Stimme für die AfD macht sie nervös, denn das können sie nicht mehr kontrollieren“. Martin Sellner weiter:

*„Ihr seid zurecht nervös – denn WIR haben keinen Verfassungsschutz, wir haben keine Riesengelder, keinen Staatsfunk, wir haben keine antideutschen Pausencloowns, wir haben keine antifaschistische Staatskapellen. Aber WIR haben eine sehr mächtige Verbündete, die nicht auf deren Seite ist – nämlich die Wahrheit!*

*Und wenn die Wahrheit nicht auf Deiner Seite ist, dann bist Du zurecht nervös!*

*Die Wahrheit ist leise, aber sie ist unüberhörbar. Sie ist gewaltlos, aber sie zwingt die Gewalttätigen in die Knie. Und wenn man auf die Wahrheit einschlägt, macht man sie nur stärker – und mit jedem Schlag gegen die Wahrheit bringen sie sich selbst nur mehr ins Unrecht.*

*Nur hörbare Worte des Widerstands, nur sichtbare Akte und Zeichen des Widerstands setzen das Werk der Wahrheit in Gang. Jede kleine Aktion, jeder Blog-Eintrag, jede Unterschrift, jeder Kommentar, all das trägt dazu bei, dass wir stärker werden.*

*Das Ziel kommt nicht zu uns, wir müssen auf das Ziel zugehen. Mit jedem Schritt fällt ein Stück Angst von uns ab, mit jedem Schritt werden wir mehr, entwickeln eine magnetische Kraft, brechen durch alle Barrieren unserer Gegner und sammeln in den Bugwellen unseres Widerstands das, worauf wir in Zukunft aufbauen werden: Eine solidarische Gemeinschaft des gesamten patriotischen Widerstands, die sich von niemand spalten oder auseinander dividieren lässt“.*

Martin Sellner – einfach fulminant:

Dieser beeindruckende Tag in Garmisch-Partenkirchen war ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Befreiung unseres Kontinentes, zum Durchschneiden der Fesseln, die uns die Gralshüter der elenden politischen Korrektheit angelegt haben und zur Mobilisierung der Völker, um zu einem Europa der souveränen Nationalstaaten zu kommen, die eigenständig über ihre Zukunft entscheiden und sich nicht von linksideologischen Wirrköpfen einer undemokratischen Zentrale vorschreiben lassen werden, was gut oder schlecht für sie ist.

---

*(Kamera Interview: Armon Malchiel; Kamera Rede: [saxon8027](#) und Livestream Pegida Mittelfranken)*